

Presseinformation

20. Mai 2005

Experten-Treffen zum Projekt „GenderAlp!“ im NÖ Landhaus

Themenschwerpunkt „Standortoptimierung von Wirtschaftsparks“

Seit gestern, 19. Mai, findet im St. Pöltner Regierungsviertel im Rahmen des Projekts „GenderAlp!“ ein Treffen von Raumplanungs-, Regionalentwicklungs- und Gender-ExpertInnen aus ganz Europa statt. Im Mittelpunkt steht der niederösterreichische Themenschwerpunkt die „Standortoptimierung von Wirtschaftsparks“. Die Tagung dauert noch bis heute Mittag.

„Mir ist es wichtig zu zeigen, dass Chancengleichheit für die Geschlechter auch durch jene Politikbereiche beeinflusst wird, wo das nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, wie zum Beispiel in der Raumplanung“, meinte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Vom niederösterreichischen Projekt erwarte sie sich, dass langfristig Strukturen geschaffen werden könnten, durch welche Männer und Frauen optimal von Wirtschaftsparks profitieren können.

Bei „GenderAlp!“ handelt es sich um ein INTERREG IIB Alpine Space Programm der Europäischen Union. Der Startschuss dazu erfolgte im Jänner dieses Jahres in Salzburg. Ziel des Projekts ist es, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Probleme von Männern und Frauen in der Raum- und Budgetplanung zu untersuchen bzw. in der Folge die Lebensqualität der Menschen im alpinen Raum zu heben. In der derzeitigen Projektphase geht es in erster Linie um die Festlegung einer gemeinsamen Vorgehensweise und Sprache der insgesamt zwölf Projektpartner aus den fünf Ländern Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Slowenien. Aus Österreich sind die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Niederösterreich an dem Projekt beteiligt.

Nähere Informationen: Gender Mainstreaming, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309, e-mail post.f3frauenreferat@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at